

## "Sachbeschädigung, Verunreinigungen und Randalere

Leider gibt es seit längerem an mehreren Stellen im Dorf Treffpunkte, an denen sich Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus Piesport, überwiegend aber auch aus anderen Dörfern treffen, die zu Beschwerden führen. Hierbei wird aber offensichtlich auch jede Menge Alkohol konsumiert, (Shisha und anderes) geraucht, jede Menge Müll hinterlassen, bis spät in die Nacht laut gegrölt und Randalere geschlagen.

Sachbeschädigungen sowie die Nutzung von Fahrzeugen mit überhöhter Geschwindigkeit, laut aufheulenden Motoren etc. kommen hinzu.

Dies ist in keiner Weise zu akzeptieren. Leider besteht hier nur eine Handhabe, wenn die Betroffenen direkt angetroffen, quasi auf frischer Tat ertappt werden. Daher appelliere ich an alle, die sich belästigt oder gestört fühlen, bei der akuten Störung die Polizei zu informieren, da nur diese Kontrollen durchführen und Personalien feststellen kann.

Diese Befugnisse hat die Ortsgemeinde oder der Ortsbürgermeister leider nicht. Auch die Meldung einige Tage später, ohne zu wissen, wer der Verursacher war, bringt daher in der Regel leider nichts. An die Eltern der Betroffenen appelliere ich, ihre Kinder anzuhalten, sich ordentlich zu verhalten und die allgemeinen Regeln, die hoffentlich jeder kennen sollte, zu beachten.

Es kann und darf nicht sein, dass andere oder die Gemeindemitarbeiter hier den Dreck und Müll der Kinder und Jugendlichen auf Kosten der Allgemeinheit wegmachen müssen. Es kann auch nicht sein, dass Anwohner der Treffpunkte regelmäßig in ihrer Nachtruhe gestört werden. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die denken, sich hier in Piesport unerkannt, ungehörig aufführen zu können, bitte ich, sich ebenfalls angemessen zu verhalten, oder ihre Gelage einfach in den jeweiligen Heimatorten durchzuführen, vielleicht finden die dortigen Mitbürger mehr Gefallen an diesem Tun, als dies in Piesport der Fall ist.

Auch wenn die Zeit der corona-bedingten Einschränkungen den Kindern und Jugendlichen viel abverlangt und viele Freiheiten genommen hat, gerade die jetzige Zeit der Öffnungen und der Rückkehr in die Normalität sollte genutzt werden, sich ungezwungen und frei mit Gleichgesinnten zu treffen. "Diese Freiheit setzt Ihr aber mit Eurem Verhalten selbst aufs Spiel, denn wenn es so weitergeht, werden hier Eure Treffen unabhängig von Corona beendet werden. Insofern, verhaltet Euch ordentlich und anständig, lasst den Mitbürgern ihre Ruhe, dann hat keiner etwas dagegen, wenn ihr Euch gesittet irgendwo mit Euren Freunden trefft."

*Mit der Hoffnung auf Einsicht  
Stefan Schmitt, Ortsbürgermeister"*

